

Erledigt

HacPro - Mein erster Hackintosh für LR, Photoshop und FinalCut

Beitrag von „felicelupo“ vom 8. Februar 2017, 12:09

Servus Zusammen,

ich bin jetzt schon seit November auf dem Trichter, dass mein nächster Mac ein Hackintosh werden soll..

Irgendwie hab ich auch sehr lust auf das Projekt.

Kurz zu mir, ich bin Fotograf und Video-Jornalist, sodass das Thema 4k Rendering sehr wichtig ist.

Aktuell mach ich das alles an einem Macbook Pro Retina von 2013 an einem 30 " Apple Cinema Display... Das System geht beim 4k Rendering aus Finalcut defintiv an seine Grenzen.

Folgende Konfig: hab ich mir jetzt mal zusammengestellt:

Mainbord: Gigabyte GA-Z170X-UD3 (Lieber wäre mir die Gigabyte GA-Z170X-UD3 Ultra oder GIGABYTE Z170X-UD5, aber beide finde ich leider nirgends) Wichtig wäre Thunderbolt 2

CPU: Intel Core i7 6700K 4x4,20 GHz (SO1151)

CPU Kühler: Corsair H60

RAM: Ballistix Sport LT 32GB Kit (16GBx2)

GPU: EVGA GTX 980 Ti 6GB (wird nachträglich hinzugefügt)

SSD: Samsung 960 Pro NVMe M.2 512 GB für System und Programme (wird nachträglich hinzugefügt)

SSD: Massenspeicher 850 EVO interne SSD 1TB, Rest ist extern via Thunderbolt angeschlossen.

Power: be quiet! Dark Power Pro P11 550W

Thunderbolt: ASUS THUNDERBOLTEX II/DUAL

Bluetooth Dongle: IOGear Bluetooth 4.0 Adapter

WLAN nicht nötig, da es über Ethernet angeschlossen wird. Auch ist mir Sierra nicht wichtig.
10.11. ist erstmal vollkommen ausreichend!

Wichtig wäre noch zu erwähnen das das gute Stück dann an einem 38 Zoll LG 21:9 Monitor angeschlossen wird.

Denkt ihr das würde laufen? Gibts noch Verbesserungen?

Welche Probleme sind zu erwarten? (bis auf die M.2 Installation nachträglich)

Habt Ihr noch Ratschläge?

Vielen Dank schonmal!

Beitrag von „biggasnake“ vom 8. Februar 2017, 12:14

Das sollte ohne Probleme laufen!

Beitrag von „agrafx“ vom 8. Februar 2017, 12:29

das Netzteil reicht zwar aus, ich würde an deiner Stelle lieber auf ein 700W Be Quiet setzen, dann ist die Last beim Rendern geringer und hat mehr Reserven.

Beitrag von „felicelupo“ vom 8. Februar 2017, 14:25

Vielen Dank schonmal! Ich werde auf jeden Fall das 700W Netzteil nehmen.

Wie sieht es denn eigentlich mit einem Gigabyte Z270 Mainboard? Gibt es da Probleme?
Oder ist es egal zukünftig noch auf das Z170 zu setzen?

Danke und Gruß

Beitrag von „Famouz“ vom 8. Februar 2017, 15:04

Würde dir für das Rendern von Videos schnellen RAM empfehlen 😊
Dei Paar Euro machen nen großen Unterschied glaub mir 😊
2133 Am besten da ist der Preis auch nicht so übertrieben 😊

Beitrag von „felicelupo“ vom 8. Februar 2017, 15:17

Wären dann Kingston HyperX DIMM 32 GB DDR4-2133 (2x16GB) die besseren?

Beitrag von „Famouz“ vom 8. Februar 2017, 15:18

Jap würde ich mal sagen 😊
Musst halt gucken ob dein board das kann 😊
LG Marvin 😊

Beitrag von „felicelupo“ vom 8. Februar 2017, 15:21

Alles klar - danke Marvin...

Laut der Website von Gigabyte unterstützt das Board DDR4 2133 bis zu 64 GB - also läuft!

Gruß Felix

Beitrag von „Secondosh“ vom 8. Februar 2017, 15:28

Zitat von felicelupo

Wie sieht es denn eigentlich mit einem Gigabyte Z270 Mainboard? Gibt es da Probleme?

Oder ist es egal zukünftig noch auf das Z170 zu setzen?

Soweit ich hier mitgelesen habe, setzen hier noch alle auf das z170x. Ich habe auch erst mein erstes Projekt Hackintosh gestartet und habe mir das Gigabyte z170x Gaming 5 gegönnt.

Zu dem ASUS THUNDERBOLTEX II/DUAL glaube ich mal gelesen zu haben, dass es sich nicht mit GIGABYTE Mainboards verträgt.

Beim RAM würde ich persönlich lieber auf 2666 iger oder höher setzen. 2133 wäre mir zu lahm, gerade wenn du so ne schnelle Kiste zambaut, wäre es doch schade, wenn der RAM das System "ausbremst".

Ich weiß nicht ob du den Unterschied merken wirst, ich denke eher mal nicht, aber es ist doch nett, wenn man Luft nach oben hat.

Außerdem setzt du ja einen 6700K ein, welcher dazu gedacht ist auch mal übertaktet zu werden. Von daher wäre Ramm mit mehr wie 2133 MHz sinnvoll.

Viel Erfolg übrigens bei der Umsetzung!

Beitrag von „Famouz“ vom 8. Februar 2017, 15:28

Jo

Freut mich geholfen zu haben 😊

Beitrag von „felicelupo“ vom 8. Februar 2017, 15:48

Edit by derHackfan: Bitte keine Vollzitate verwenden

Also seh ich das richtig:

2133 langsam

2666 schneller

3200 noch schneller?

EDIT:

habs gerade selbst rausgefunden.

Somit ist also als RAM G.Skill DIMM 32 GB DDR4-3200 (2x16GB) am besten geeignet für meine Bedürfnisse?

Beitrag von „Famouz“ vom 8. Februar 2017, 16:52

Der Standard RAM den jeder nutzt Liegt bei nem Takt von 1333 DDR3 (OTTO NORMALVERBRAUCHER)

Also würde ich 2133 Niemals als langsam bezeichnen !

Aber Ja um so höher die Taktrate um so schneller können die Daten verarbeitet werden.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 8. Februar 2017, 17:41

1. Mich würden ja mal real world unterschiede interessieren bei RAM mit 1800mhz vs 2133Mhz bei Renderzeiten bei dir [@Famouz](#)... Wieviel macht es wirklich aus an Sekunden

2. [@Secondosh](#) der Ram wird so eine Kiste niemals ausbremsen, wer denkt mit mehr MHz deutlich bessere RenderErgebnisse zu erzielen ist auf dem Holzweg

3. Die bloße Frequenz macht einen RAM nicht schneller und erst recht nicht besser. Die Qualität des RAMs hängt von ganz anderen Faktoren ab welche letztendlich beispielsweise für ein stabiles System verantwortlich sind. Zudem ist ein höher getakteter RAM nicht automatisch schneller, die Latenz spielt hier ebenfalls eine Rolle.

[@felicelupo](#): Wenn du mit Final Cut schneidest ist die OpenCL Leistung der GPU ausschlaggebend. Im Prinzip ist das die Stärke der AMD GPUs. Die 980ti ist hier als Ausreißer ziemlich ordentlich, wenn du aber Geld sparen willst, greif lieber zu einer AMD R9 280x oder RX 480 welche im vergleich zur 980ti etwa gleich gut unter FCPX performen. Um wirklich gute Speeds in FCPX zu erzielen rate ich dir außerdem zu El Capitan und von Sierra ab. El Capitan + FCPX 10.12 ist derzeit erheblich besser was QuickSync Ergebnisse angeht 😊

Als Kühler rate ich persönlich dir eher zu etwas in Richtung Thermalright Macho Rev B der etwas besser kühlt, dabei aber erheblich leiser ist. Eine Wasserkühlung in dem Preisbereich für einen übertaktbaren Prozessor ist eher hinderlich...

Ansonsten super Zusammenstellung! 👍

Beitrag von „Famouz“ vom 8. Februar 2017, 17:45

Ich habe nur das Wissen weitergegeben das sich Logisch ergibt !

Nutze selbst keinen schnelleren Ram weil mein CPU da leider nicht mitkommt

Beitrag von „felicelupo“ vom 8. Februar 2017, 17:53

Edit by derHackfan: Bitte keine Vollzitate verwenden

[@kuckkuck](#) Danke schonmal für die bald auftretende komplett-verwirrung wenns um RAM geht



Ich denke ich werde beim RAM vorerst auf den Ballistix Sport LT 32GB Kit (2x16) 2400 MHz (CL 16-16-16) setzten.

Zur GPU, danke schonmal für den Tipp! Werde ich auf jeden fall beherzigen.

El Capitan wird sowieso von mir bevorzugt genutzt. Brauch möchte nicht auf 10.12 updaten (selbst beim Macbook Pro läuft noch 10.11.)

Zum CPU kühler, es wird vermutlich der BeQuiet Silent Loop 280mm werden, damit die CPU auch etwas übertaktet werden kann...

Das ganze wird in einem Big-Tower verbaut (vermutlich EVGA DG-86).

Danke schonmal für eure super Unterstützung, denke ich werd auch noch ein paar Fragen haben bei der Installation.

Beitrag von „derHackfan“ vom 8. Februar 2017, 20:59

[@felichelupo](#) Versuche bitte einzelne Punkt als Zitat zu verwenden und keine Vollzitate, insbesondere Vollzitate in denen sich wiederum Zitate befinden, das macht den Thread einfach

nur unübersichtlich.



Beitrag von „felichelupo“ vom 8. Februar 2017, 21:09

[@derHackfan](#)

sorry, wird natürlich beachtet 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 8. Februar 2017, 22:19

[Zitat von felicelupo](#)

es wird vermutlich der BeQuiet Silent Loop 280mm werden

Das ist natürlich eine ganz andere Liga 👍

Beitrag von „felicelupo“ vom 8. Februar 2017, 23:16

[@kuckkuck](#)

kann es sein das die AMD RX 480 bzw. 280x problembehafteter sind als die die 980ti?

ansonsten werd ich morgen mal den Großteil der hardware bestellen 😊

Beitrag von „MacGrummel“ vom 9. Februar 2017, 01:39

Die R9 280x läuft im MacPro als FirePro600 und absolut problemlos ooB! Keine Treiber, keine Probleme! Eine prima Render-Karte, gerade für die Apple-Programme Final Cut oder auch iMovie.

Die 480er ist allerdings eine ganz andere Generation. Die läuft unter macOS bisher nicht richtig gut..

Beitrag von „felicelupo“ vom 9. Februar 2017, 08:26

[@MacGrummel](#)

super Danke für die Aufklärung.

dann wird vorerst die R9 280x eingebaut! Irgendwann werden ja nativ noch weitere Karten unterstützt.

EDIT:

Hab jetzt auch eingekauft:

Mainboard GA-Z170X-Ultra Gaming (andere waren alle vergriffen)

CPU Intel i7 6700k 4x4.2 GHz

CPU Kühler be quiet! Silent Loop 280mm WaKü

RAM Ballistix Sport LT 32 GB (2x16GB) 2400 MHz

Folgende Komponenten kommen noch hinzu:

GPU AMD R9 280x

SSD 960 Pro NVMe 512 GB

2x850 EVO Pro 1TB

Power be Quiet! Dark Power 700 W

Gehäuse EVGA DG-86

Beitrag von „felicelupo“ vom 21. Februar 2017, 12:49

Hallo Zusammen,

nachdem alles angekommen ist, alles verbaut wurde und bis auf Sleep/Wake alles läuft habe ich schon die erste Frage zur Erweiterung der Festplatten.

Mein Board hat insgesamt 6 SATA III Anschlüsse. Davon laufen allerdings nur 4 (liegt daran das eine NVMe verbaut wurde und diese 2 SATA III ports vom Board deaktiviert. Da ich aber noch ein paar interne Festplatten brauche / möchte, muss ich nun einen SATA Controller via PCIe anschließen.

Nun meine Frage, läuft folgender?

<https://www.conrad.de/de/010-p...BaOEDce5:20170221113921:s>

Oder hat jemand anders einen anderen Vorschlag?

Es geht darum mindestens 2, besser 5 weitere 3,5 Zoll HDD anzuschließen.

Am besten wäre es, wenn diese im RAID 05 laufen würden.

Danke und Gruß

Beitrag von „crusadegt“ vom 21. Februar 2017, 13:02

Hi ho...

Laut Conrad soll er ja laufen... Ich zitiere:

Mac OS 10.8.3 oder höher

Beitrag von „Yassine81“ vom 8. März 2017, 22:03

Und gibt es Neuigkeiten? Läuft deine Satz Erweiterungskarte?

Ich habe dein Board und ja, wir haben 6 SATA Anschlüsse, und zwei werden deaktiviert wenn die NVME drin ist. Bei mir genau so.

Aaaaaber meiner Meinung nach müssten die SATA Express Ports nutzbar sein.

Hast du die schonmal getestet?

Grüße

Beitrag von „felichelupo“ vom 8. März 2017, 23:15

Also Karte läuft ohne Probleme.

Nur bevor der clover bootscreen kommt, kommt ein bootscreen auf der die Karte die Festplatten Mountet (dauert ca. 10 sek)

und die die Festplatten werden als externe gemountet - aber das ist relativ egal da die eh nur als Backup Platten bei mir laufen und ausgeblendet werden.

gruss

Beitrag von „kuckkuck“ vom 8. März 2017, 23:25

Schau mal, das steht auch in der Wiki unter KextToPatch 😊

Externe Festplatten als Interne erkennen um gelbe Drive Icons zu verhindern:

Name: AppleAHCIPort

Find: RXh0ZXJuYWw=

Replace: SW50ZXJuYWw=

Beitrag von „felicelupo“ vom 9. März 2017, 10:14

Wird sobald ich wieder am Rechner bin durchgeführt! Vielen Dank [@kuckkuck](#) 😊